

mini-ITX Build auf Basis NCASE M1: i9-10900k, Radeon 5700XT

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. Juli 2020, 13:10

Hi zusammen,

dachte ich dampf den Eingangsthread mal auf das Wesentliche zusammen.

Der Build ist schon eine Weile fertig und heut Abend ist auch das Video online gegangen.

Video: <https://youtu.be/Sd0zxAxCL1o>

Github: <https://github.com/SchmockLord...Rock-Z490-Phantom-ITX-TB3>

Reddit Post: https://www.reddit.com/r/hackintosh_ncase_m1/

Letztlich sind es folgende Komponenten geworden:

Case: **NCASE M1.**

CPU: **i9-10900k.**

GPU: **Sapphire Pulse Radeon 5700 XT. Deshrouded.**

MB: **AsRock Z490 Phantom Gaming ITX/TB3.**

RAM: **32GB G.Skill Trident-Z 3600Mhz CL18.**

WiFi/BT: **BCM94360NG.** Ersetzen die onboard Wifi 6. Plug & Play in Catalina/Big Sur.

CPU-cooler: **AiO Arctic Freezer 240 II.**

Bottom Fans: **2x Noctua NF-A12x25 PWM.** 120mm. Exhaust für die GPU. Gesteuert über die GPU. Adapterkabel unten.

Side Panel Fans: **2x Noctua NF-F12 Chromax.** 120mm. Exhaust für die CPU. Ersetzen die AiO Arctic P12 Fans.

Back Fans: **1x Noctua AF-9 PWM** Chromax. 92mm. Intake.

PSU: **Corsair SF750**.

Adapter um die Noctua Lüfter von der Grafikkarte steuern zu lassen:

https://www.amazon.de/gp/product/B07HJLZPQK/ref=pp_bestseller_rank?ie=UTF8&psc=1

https://www.amazon.de/gp/product/B07HJLZPQK/ref=pp_bestseller_rank?ie=UTF8&psc=1

Beste Grüße,

Chris

Beitrag von „SchmockLord“ vom 17. Juli 2020, 14:53

Ist das hier für Build-Tagebücher das richtige Unterforum?

Das ist ja quasi der Beginn von einem 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. Juli 2020, 15:15

Tricky, das Board kommt mit einer AX201 welches auf CNVio basiert.

Bei den älteren AX200 kann man die Karte einfach mit einer MacOS kompatiblen Broadcom austauschen, ob das mit CNVio2 auch funktioniert weiss ich nicht.

Ansonsten wäre Bluetooth oder Wifi auch über USB dongles möglich.

Edit Die Informationen hierzu sind sehr spärlich... Anscheinend hängt es aber von der Implementierung ab ob der M.2 Slot nur CNVio2 oder auch PCIe unterstützt. In diesem Fall hilft vielleicht mal bei MSI nachfragen.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 17. Juli 2020, 15:42

Die AsRock Boards kannste gut bestücken.

- Z390 Phantom Gaming ITX/AC
- Z390M-ITX/AC

Ich hab die *BCM94360CS2 mit BCM94360CS2 12+6 Pin WiFi wireless card module to NGFF M.2 Adapter*

Weiß allerdings nicht wie es dort mit Z490 aussieht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. Juli 2020, 15:56

Aluveitie

die itlwmx.kext sollte für AX Karten funktionieren.

Allerdings geht Airdrop und Handoff nicht damit

Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. Juli 2020, 16:51

[Nightflyer](#) Wifi ja, Bluetooth soweit ich weiss nur die AX200

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Juli 2020, 17:50

[SchmockLord](#) Ich habe das ganze mal entsprechend verschoben...

Ein Bau Tagebuch habe ich für das selbe Board vor einigen Wochen begonnen, aktuell warte ich aber noch auf die letzten Komponenten...(GPU/Wasserblock) bevor es dann richtig losgehen kann.

Verbaut wird das ganze in ein Singularity Computers Wraith.

Das MSI MEG Z490I Unify kann nur mit einer CNVio Karte umgehen, ich habe das Dilemma ja ebenfalls lösen müssen.

Hab dafür einen der m2 Steckplätze geopfert und USB abgezweigt für Bluetooth...

Beitrag von „SchmockLord“ vom 17. Juli 2020, 21:36

Zitat von EnerGiehl

Die AsRock Boards kannste gut bestücken.

- Z390 Phantom Gaming ITX/AC
- Z390M-ITX/AC

Ich hab die *BCM94360CS2* mit *BCM94360CS2 12+6 Pin WiFi wireless card module to NGFF M.2 Adapter*

Weiß allerdings nicht wie es dort mit Z490 aussieht.

Genau das ist der Punkt. Weiß irgendjemand ob man das bei dem **ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3**

eine non-CNVI wireless Karte verbauen kann?

Das wäre das andere mini-ITX Board mit Thunderbolt 3.

Hätte halt irgendwie gerne ein Mainboard mit Z490 als mini-ITX nach Möglichkeit mit Thunderbolt 3. Wobei ich das selber gar nicht so brauch.

Alternativ irgendein anderes Z490 mini-ITX wo man eine non-CNVI Karte verbauen kann?

Zitat von DSM2

SchmockLord Ich habe das ganze mal entsprechend verschoben...

Ein Bau Tagebuch habe ich für das selbe Board vor einigen Wochen begonnen, aktuell warte ich aber noch auf die letzten Komponenten...(GPU/Wasserblock) bevor es dann richtig losgehen kann.

Verbaut wird das ganze in ein Singularity Computers Wraith.

Das MSI MEG Z490I Unify kann nur mit einer CNVio Karte umgehen, ich habe das Dilemma ja ebenfalls lösen müssen.

Hab dafür einen der m2 Steckplätze geopfert und USB abgezweigt für Bluetooth...

Alles anzeigen

Hört sich auf jeden Fall nach einem sehr geilen Projekt an :). Auch wenn ich das Gehäuse nicht so geil finde. Weißt du ob das ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3 auch non-CNVI Karten akzeptiert?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 17. Juli 2020, 23:02

ich habe das z490 Phantom itx und ja man kann eine m.2 WiFi Karte einsetzen.

Sollte aber eine kurze sein, da über der Karte eine Blende ist. Die muss man sonst auftrennen oder die Anschlüsse rausführen.

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Juli 2020, 23:03

Über Geschmack lässt sich streiten, ist jedenfalls kein 0815 und das war mir auch wichtig.

Bezüglich des ASRock Boards kann ich dir leider nichts sagen, ich hatte damals überlegt ob ich das ASRock oder das MSI nehme, hatte sich aber recht schnell von selbst erledigt, da ASRock das mITX deutlich später released hat als die Konkurrenz.

Habe es mir danach nicht mehr angeschaut aber da du die Hardware ja eh ordern musst, kannst dir ja einfach das ASRock ordern und probieren.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 18. Juli 2020, 00:48

Ja das Case ist schon was besonderes. Hab das Video von Linus dazu gesehen. Aber so doll fand ich das danach nicht mehr ;). Hab von dem Typen von Singularity Computer immer viel gehalten. Aber aus meiner Sicht hat er es mit dem Case bisschen übertrieben :D.

Fand seine Builds auch schicker als sein Case.

Ich hab ein Youtube Video gefunden wo der Typ das Asrock benutzt. Und an einer Stelle sieht es auch so aus, als hätte er die Broadcom Wireless Karte zum Laufen bekommen:
<https://www.youtube.com/watch?v=7-zVP3dWgrQ&t=20s>

Demnach werde ich wohl tatsächlich eher das AsRock bestellen. Werde dann mal berichten.

Beitrag von „makru“ vom 18. Juli 2020, 09:29

SchmockLord Hey Moin,

bin grad zu blöd dir ne Pn zu schreiben.

Hast du dann eine AIO für die Radeon VII über?

Lieben Gruß Martin

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Juli 2020, 09:50

SchmockLord Kenne das Video auch...

Bei der ganzen Inkompetenz der Protagonisten, war mir auch zunächst die Lust am Projekt vergangen, da kann aber das Case nichts für...

Das Projekt wird geil 😊 Bilder folgen...

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2020, 23:46

Hab nochmal meine Hardwareauswahl überdacht.

Beim Mainboard werde ich wohl auf das ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3 setzen.

Denn da bin ich mir zu 90% sicher, dass ich die WiFi/BT Karte durch eine BCM94360NG ersetzen kann.

Beim CPU-Kühler bin ich mir noch ein bisschen unsicher. Einerseits finde ich kompakte Luftkühler wie den Be quiet Dark Rock TF 2 sehr verlockend, andererseits glaube ich, dass ich mit einer 240mm AiO immer besser fahre was die Kühlleistung/Geräuschkulisse angeht. Bei der AiO tendiere ich zum Arctic Freezer II 240mm für 80 EUR. Einfach weil die günstig ist, eine gute Kühlleistung und leise Lüfter (max. 1800rpm) hat, und sich die Pumpe sowie Lüfter rein über das Mainboard steuern lassen. Alternative wären Corsair H100i Pro und NZXT Kraken X53, beide 240mm und um die 120 EUR. Die kämen mich aber doppelt so teuer, weil ich die Lüfter

da wohl eher gegen Be quiet Shadow Wings 3 austauschen würde, vor allem bei der NZXT. Außerdem kann man bei beiden die Pumpe nur über die Software regeln. Und ich weiß nicht ob die Dinger piepen oder so, wenn man die Lüfter einfach am Mainboard anschließt um sie darüber zu regeln.

Was meint ihr dazu?

Beitrag von „Maulwurf“ vom 22. Juli 2020, 02:22

SchmockLord falls du ihn schon kennst dann ist dieser Post dann über.....

Check ma den YT Kanal Optimum Tech aus. <https://www.youtube.com/watch?v=Qmq0J9hzmlk>

Der Typ schwärmt vom Ncase M1. Er hat auch ne Krasse WaKü installiert.

Oder ist dein vorhaben genau daraus entstanden?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2020, 10:34

Ja das Video kenn ich. Und darüber bin ich auch auf das Case gekommen. Find das mega geil.

Aber ich will keine komplette Wakü mehr. Ne AiO für die CPU ist ok, aber GPU will ich Luftkühlen.

Mir geht das ehrlich gesagt ganz schön aufn Sack mit dem Wasser wenn ich an die Komponenten ran muss. Genauso diese ganzen Covers und auf dem Mainboard rückseitig verbauten m.2 slots.

Hatte neulich einem über Patreon geholfen mit seinem Hackintosh. Der hatte das Z490 Aorus Extreme. 800 EUR Board. Jedes Mal wenn der seine m.2 SSDs tauschen wollte, musste der das ganze Board auseinandernehmen. Und der hatte nicht mal ne Wakü.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Juli 2020, 12:58

Ich verwende das Z490 Phantom ITX unter Big Sur, mit Vega, Wasserkühlung für beides (Schlauch nicht Rohr, sieht nicht so cool aus, vereinfacht aber kleine Arbeiten) und BCM94360NG.

Letztere ersetzt die CNVi Karte und passt in deren Gehäuse. Ist immer ein bisschen frickelig, die CNVi zu ersetzen, aber es geht.

Die obere M.2 ist auf einem Daughterboard. Um die zu wechseln muss man entweder das Daughterboard oder den CPU-Kühler rausnehmen. Das Daughterboard rauszunehmen ist einfacher, falls der Kühlkörper nicht über die Halteschrauben ragt.

Denk dran, bei ITX Boards ist wenig Platz. Es ist oft so, dass breite Kühlköpfe auf etwas aufliegen oder anstoßen. Das betrifft auch Köpfe einer Wasserkühlung. Manchmal langt ein bisschen Gejuckel, manchmal ein Drehen des Kühlkopfs, manchmal nichts. Das Z490/Phantom ITX hat mehr Platz um den CPU-Sockel als sein Vorgänger, trotzdem, etwas was man berücksichtigen sollte - und etwas an was man sich erinnern sollte, falls der Prozessor nicht richtig gekühlt wird.

Ansonsten nettes Board, wirkt im Vergleich zum Z490I Ultra allerdings nicht so wertig - etwas zusammengeschustert, dafür kann man die CNVi ersetzen und es hat TB3. TB3 scheint out of the Box zu funktionieren - Treiber werden geladen, und das Icon in der Menü Leiste erscheint. Ich habe aber nicht ausprobiert ob es tatsächlich bzw. wie gut es läuft - kein TB Gerät außer einem Monitor und der ist irgendwo verbuddelt.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2020, 15:32

Vielen lieben Dank [Brumbaer](#) ! Solche Infos sind Gold wert!

Was für ein Case verwendest du?

Ja, ich hab in meinem Enthoo 719 Build auch ganz bewusst Schläuche benutzt. Einfach weil man da noch ein bisschen Flexibilität hat, wenn man mal an Komponenten muss. Ich hab z.B. zig mal meine GPU an den Schläuchen rausgenommen, weil die vertikal vor den m.2 Slots sitzt. Das ginge mit Rohren nicht. Würd ich auch nie wollen, auch wenn es freilich cooler aussieht. Aber ich bin auch so mit der Optik zufrieden, das mit der [Distro](#) Plate macht schon was her. Auch mit Schläuchen.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 22. Juli 2020, 16:18

[Zitat von SchmockLord](#)

Ja das Video kenn ich. Und darüber bin ich auch auf das Case gekommen. Find das mega geil.

Aber ich will keine komplette Wakü mehr. Ne AiO für die CPU ist ok, aber GPU will ich Luftkühlen.

Mir geht das ehrlich gesagt ganz schön aufn Sack mit dem Wasser wenn ich an die Komponenten ran muss. Genauso diese ganzen Covers und auf dem Mainboard rückseitig verbauten m.2 slots.

Hatte neulich einem über Patreon geholfen mit seinem Hackintosh. Der hatte das Z490 Aorus Extreme. 800 EUR Board. Jedes Mal wenn der seine m.2 SSDs tauschen wollte, musste der das ganze Board auseinandernehmen. Und der hatte nicht mal ne Wakü.

Alles anzeigen

Dann würde ich das so planen, das man da höchstens zu einem Big Sur update eventuell nochmal ran muss. Und selbst dann..... Wenn es einmal läuft, mit dem Zeug was man so macht, gibt es eigentlich gar keinen Grund zu updaten.

Frei nach dem Motto: Never change a running usw.

Ansonsten empfehle ich die Technolli Methode, das komplett eingerichtete System auf ne NVME SSD in einem externen Gehäuse zu Klonen um bei Bedarf es von da aus wieder herzustellen.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2020, 19:16

Ich hab prinzipiell keinen Stress damit zu basteln. Ich bau gerne an meinen Rechnern rum. Aber ich hab keinen Bock jedes Mal Wasser ablassen zu müssen und Mainboard auszubauen, nur um mal ne m.2 rauszunehmen oder zu wechseln. Vor allem wenn die Arbeit zu 90% aus dem Zerlegen der vorhandenen Hardware und nur 10% das Einbringen neuer Hardware besteht :D.

Worauf ich hinauswollte: Ich will erstmal keine Custom Wakü mehr und achte beim Mainboard-Kauf mittlerweile verstärkt drauf, wie man an die m.2 Slots rankommt und was man alles so zerlegen muss.

Ich hab jetzt seit 10 Jahren ne Custom Wakü und hab jetzt mehrere Builds für Freunde gemacht, wo ich auf Luftkühlung gegangen bin und so viel wie ging von be quiet eingebaut habe. War absolut begeistert davon. Und dabei gemerkt, wie leise und effizient man mittlerweile auch mit Luft kühlen kann, wenn man es gescheit macht.

Demjenigen den ich über Patreon geholfen habe hatte z.B. 3x m.2 SSDs installiert. Auf einer war schon macOS installiert. Und wir haben es auf Biegen und Brechen nicht hinbekommen, Windows auf einer der anderen zu installieren. Und das wäre für mich normalerweise der Moment gewesen, wo ich alle m.2 SSDs rausgenommen hätte außer der, wo ich Windows drauf installieren will. Mal einfach deaktivieren oder den Stromstecker abziehen geht ja nicht. Dauert

bei meinem System dank Soft Tubes und dem Mainboard Layout aber auch nur 10min.

Tja, aber bei ihm nicht, weil er dafür sein ganze System auseinandernehmen musste. Und wir nicht mal 100% sicher waren, ob das wirklich hilft.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Juli 2020, 22:44

[SchmockLord](#)

Eigenbau Gehäuse in Turmform 26x26cm Grundflächen und etwa 50cm hoch.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 28. Juli 2020, 10:46

So Freunde, es geht voran.

Die erste Hardware ist schon eingetroffen und ich habe heute die Versandbenachrichtigung für mein NCASE M1 bekommen 😊

Habe mich jetzt für folgende Komponenten entschieden:

- Intel i9-10900k (aus meinem jetzigen Desktop)
- AsRock Phantom Gaming Z490 ITX/TB3 (neu)
- AsRock Phantom Gaming Radeon VII (aus meinem jetzigen Desktop)
- BCM94360NG Wifi/BT Karte, ersetzt die Onboard Wifi 6 (neu)
- 32GB DDR4-3600Mhz CL18 (aus meinem jetzigen Desktop)
- 1 TB Samsung EVO 970 (aus meinem jetzigen Desktop)

- 1 TB Samsung EVO 960 (aus meinem jetzigen Desktop)
- Be Quiet! SFX-L 600W (neu)
- Arctic Freezer Liquid 240 II (neu)
- Zwei Arctic P12 120mm Lüfter als Bottom Intake/Exhaust Fans

Bisher angekommen sind das Mainboard, der CPU-Wasserkühler und das Netzteil. Ich warte noch auf die Wifi/BT Karte und auf das Case. Dann geht es los.

Ich hab zwar schon mal mini-ITX Mainboards gesehen, aber es haut mich jedes Mal um, wie klein die sind und das trotzdem fast alles dabei ist, was die großen auch haben. Ein Wunderwerk der Technik.

Der CPU-Kühler von Arctic macht auch echt was her muss ich sagen. Sieht super schick aus, alles sehr gut verarbeitet und was man so liest, auch ein echter Geheimtipp was Kühlung/Lautstärke angeht.

Zur Montage: Den Radiator vom CPU-Kühler wollte ich an dem Seitenpanel befestigen und als Exhaust nach außen blasen lassen.

Die GPU wollte ich mit den Lüftern nach unten montieren und dann die zwei Arctic P12 am Boden des NCASE M1 montieren.

Frage: Weiß einer wie der Referenz-Luftkühler von der Radeon VII funktioniert und was da besser ist, die Lüfter unten am Boden als Exhausts oder als Intake Fans?

Ich nehme an, dass die Radeon VII Lüfter die warme Luft von dem Kühlkörper ansaugen und einfach nach vorne (quasi wenn man auf die Lüfter draufschaut in meine Richtung) wegblasen. Deshalb hätte ich die Bottom Lüfter eher als Exhaust konfiguriert, sprich dass sie die warme Luft aus dem Gehäuseboden drücken. Aber der Typ von Optimum Tech sagt immer, dass er die beste Erfahrung mit Bottom Intakes gemacht hat.

Hier ein paar Bilder von den Komponenten:









Beitrag von „cjbaskit“ vom 1. August 2020, 08:49

ASRock Z490M-ITX / AC LGA 1200 Warum hast du dich nicht für ein solches Motherboard entschieden?

Beitrag von „Hacki007“ vom 1. August 2020, 09:56

Gute Wahl, habe das Case auch am Freitag bekommen.
Soll auch ein Hackintosh Build werden mit 2 Radiatoren und Iceman AGB/Pumpen Kombi.



Beitrag von „SchmockLord“ vom 1. August 2020, 11:36

Zitat von Hacki007

Gute Wahl, habe das Case auch am Freitag bekommen.
Soll auch ein Hackintosh Build werden mit 2 Radiatoren und Iceman AGB/Pumpen Kombi.



Ja geil. Und wie lange hat es bei dir gedauert von dem Zeitpunkt wo du das erste mal die Shipping-Notification (mit AwaitingTracking!) bekommen hast, bis es dann da war?

Zitat von cjbaskit

ASRock Z490M-ITX / AC LGA 1200 Warum hast du dich nicht für ein solches Motherboard entschieden?

Weil das kein Thunderbolt 3 hat und ich in Erwägung ziehe, meine dritte nVME SSD in ein Thunderbolt 3 Gehäuse zu packen und sowohl als Projekt-SSD (für Fotos/Videos bis sie geschnitten sind) als auch externe SSD zum Mitnehmen und um zwischen Desktop/Laptop hin und her sharen zu können.

Beitrag von „Hacki007“ vom 1. August 2020, 20:03

Am 7.7 bestellt, am 15.7 aus Taiwan versendet, am 18.7 in Frankfurt angekommen und Freitag dann bei mir.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 1. August 2020, 20:08

Sieht richtig nice aus, hätte auch gern das NCASE genommen... war allerdings zu groß und dadurch bin ich dann beim Dan gelandet. Aber wünsch dir ganz viel Spaß mit deinem Setup 😊

Beitrag von „SchmockLord“ vom 3. August 2020, 09:35

[Hacki007](#) danke.

Mein case ist am 31.07. an DHL in Frankfurt übergeben wurden. Bin mal gespannt ob das mit DHL bis zu mir kommt, hab nämlich nicht so Lust zu den Schnarchnasen von Zollamt zu fahren. Da kannste zugucken während die Denken.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 4. August 2020, 14:11

Das NCASE M1 v6.1 ist eben gekommen.

Was ein endgeiles Gehäuse. Sieht sowas von schick aus. Und die Größe. Hab mich direkt verliebt.

Anbei ein paar Bilder, auch im Vergleich zu meinem Enthoo 719.

Zoll, Einfuhrumsatzsteuer und DHL-Gebühren waren auch deutlich billiger, ist scheinbar gar nicht durch den Zoll gegangen: 20.68 EUR.

Was meint ihr, soll ich wirklich meine Radeon VII auf Luft umrüsten oder direkt ne leise 5700 XT kaufen? Geh jetzt schon davon aus, dass die Radeon VII ziemlich laut sein wird.

Wollt gestern Abend bei mindfactory zuschlagen. Da hatten sie Sapphire 5700 XT Nitro+ für 389 EUR und die Gigabyte Aorus 5700 XT für 369 EUR. Aber laut NCASE M1 Website passen beide nicht rein, zumindest müsste man dafür die Front-IO entfernen und das will ich nicht.





Beitrag von „Hermann“ vom 4. August 2020, 16:06

[SchmockLord](#) willst du dein itx Projekt Wasserkühlung?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 5. August 2020, 18:52

Nein, keine komplette Wasserkühlung. Grafikkarte per Luft, CPU mit einer All-in-one Wasserkühlung.

Update:

So Freunde. Er läuft seit gestern Abend. macOS läuft auch schon wieder. USB-Ports konfiguriert, Audio läuft, 2.5Gbit läuft.

[Brumbaer](#) Du hast doch dasselbe Board. Weißt du wie man die iGPU bei dem Asrock Z490 deaktiviert? Find da keinen Menüpunkt. Kann immer nur angeben, welcher Chip präferiert werden soll. Und wenn ich Geekbench öffne sehe ich, dass da noch eine 2.GPU ist. Zwar nicht richtig eingebunden aber da. Und ich glaube dass aus dem Grund auch nicht das Update auf Beta 4 klappt. Weil ich ja iMacPro1,1 verwende. Und ich hab das Problem festgestellt, dass sobald ich höher als die Bios Version 1.20 gehe, kein Bild mehr über die diskrete Grafikkarte

bekomme. Musste die dann immer rausziehen und den HDMI-out von der iGPU verwenden um überhaupt wieder booten zu können.

Beitrag von „dudeperm“ vom 5. August 2020, 20:18

Versteh ich das richtig, dass du jemanden gesucht hast, der den hackintosh danach übernimmt? Könntest du sowas für mich machen, wenn ich die teile/das geld lieferne?

Beitrag von „Hermann“ vom 5. August 2020, 20:49

SchmockLord unter Advanced -> Chip Konfiguration-> Primare... müsste das heißen direkt der erste Punkt meine ich.

So war das bei dem Vorgänger.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 5. August 2020, 21:56

Advanced -> Chipset -> Share Memory auf Auto

und

Advanced -> Chipset -> IGPU Multi-Monitor auf Disabled

Beitrag von „SchmockLord“ vom 6. August 2020, 19:23

Danke. Hab einfach eine "Internal Graphics" = Disable Funktion vermisst.

So hab Ichs eigentlich auch eingestellt, und trotzdem seh ich in Geekbench 2 GPUs. Und konnte auch kein Update auf die Beta 4 machen.

Hab aber noch ein bisschen probiert und wie es scheint, ist meine Radeon VII defekt. Hatte schon seit längerem auch in meinem alten Build ab und zu beim Starten Probleme, dass der Monitor nicht angegangen ist und hin und wieder auch Flackern in Spielen.

Jetzt ist sie wohl vollkommen hin. Ist wohl die Spannungsversorgung. Die hat wohl einen weg. Manchmal erkennt er die GPU beim Starten, meistens aber nicht. Bei meinem Board leuchtet immer die VGA-Fehlerdiode und ich bekomme kein Bild.

Hab mir jetzt als Ersatz eine 5700 XT bestellt.

Zitat von dudeperm

Versteh ich das richtig, dass du jemanden gesucht hast, der den hackintosh danach übernimmt? könntest du sowas für mich machen, wenn ich die teile/das geld liefere?

Ja, quasi. Mich hat es einfach gebockt mal so ein leistungsstarkes System in so ein geiles kleines Gehäuse zu bauen. Aber bin mir noch nicht sicher ob ich das System langfristig behalte. Wenn du Interesse hast, schreib mir mal ne PN.

Beitrag von „Hacki007“ vom 7. August 2020, 23:28

@SchmockLord, sehr schönes Sytem.

Mich würde mal interessieren wie die Temperaturen bei 5 Ghz Cb r20 sind, kannst Du dazu eine Aussage machen?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 8. August 2020, 11:02

Ja. Waren immer so 70-75 Grad. Aber auf Stock Settings. Da lagen so 1.326V an. Und dann 10x 4.9Ghz. Hatte meinen auf dem Vision D bei 1.35V auf 10x 5.2 Ghz betrieben. Denk mal dann gehen die Temperaturen noch etwas hoch, aber <80 Grad.

Ich hab mich jetzt auch entschieden, nochmal den Wasserkühler gegen einen Luftkühler zu ersetzen.

Und zwar auf einen Noctua NH-C14S. Dann will ich zusätzlich im Side Panel noch zwei Noctua NF-A12x15 PWM Chromax (15mm Slim Lüfter) und am Boden nochmal zwei Noctua NF-F12 PWM Chromax (normale 25mm Lüfter) installieren.

Nach diesem Vorbild: <https://imgur.com/a/kybBtjQ>

Der Typ hat auch intensive Tests des NH-C14S gegen eine Kraken X52 AiO gemacht. Die Unterschiede waren marginal und er hat sich letztlich auch für den Noctua NH-C14S entschieden.

Der Arctic Freezer 240 II ist echt nett, aber eigentlich passt er nicht so richtig auf das Board. Musste die Schrauben von den Heatpipes lockern damit er richtig sitzt. Und ich muss das Ganze auch ganz schön runter drücken, damit alles sitzt, weil die Schläuche so starr sind und gerade und keine gewinkelten Anschlüsse haben.

Außerdem habe ich mir eine Sapphire Radeon 5700 XT Pulse bestellt, solange wie ich auf meine neue Radeon VII warten muss. Da hoffe ich, dass ich auf Garantie eine neue Radeon VII bekomme. Die würde ich dann aber wohl direkt verkaufen. Ist mit Luft einfach viel zu laut und auch nicht so viel besser als die Radeon VII.

Beitrag von „Hacki007“ vom 8. August 2020, 22:16

Bin mal gespannt was unter Luft geht aber den Bildern nach zu Urteilen bestimmt das Optimum was mit Luft geht.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 9. August 2020, 09:01

Ich auch. Werd das Ganze aber mal richtig vergleichen: Mit Thermometer für Raumtemperatur und db-Meter. Und dann Benchmark Runs für 20-30min. Zwei mal mit AiO, zwei Mal mit Luftkühler.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. August 2020, 13:05

So Freunde. Wollt euch nochmal ein Update geben.

Nach intensivem Testen hat sich jetzt folgendes Setup als optimal rausgestellt:

- **Case:** NCase M1 (**250€**)
- **CPU:** Intel i9-10900k (**569€**)
- **MB:** AsRock Z490 Phantom Gaming ITX/TB3 (**281€**)
- **Wifi/BT:** BCM94360NG im Onboard Wifi Slot (**45€**). Passt einwandfrei und funktioniert out of the box. Die Antennen passen auch. Original MHF4 und die BCM94360NG hat auch MHF4.
- **GPU (365€):** Sapphire AMD Radeon 5700 XT Pulse. Weil kurz und relativ leise. Deshrouded aber noch leiser. Was das bedeutet erklär ich gleich.
- **RAM(150€):** 32GB G.Skill Trident Z 3600Mhz CL18.
- . **Netzteil (145€):** Corsair SF750. SFX.
- **CPU-Cooler (85€):** die AiO von Arctic, den Arctic Freezer 240 II im Sidepanel montiert. Die Lüfter zur Außenseite des Gehäuses im Pull als Exhaust.

- **Side Panel: 2x Noctua AF-F12 Chromax (2x 25€).** Ersetzen die Arctic P5 Lüfter von der AiO. Komm ich noch zu.
- **Rear Fan: Noctua AF-9 PWM Chromax (20€).** 92mm Intake Fan an der Rückseite vom Gehäuse.
- **Bottom Fan: 2x Noctua NF-A12x25 PWM (2x 25€).** Gibts leider nicht in schwarz. Aber an der Stelle auch nicht so schlimm, sieht man von außen nicht.

Gesamt 2010€

Damit habt ihr ein kleines, beeindruckend leises und trotzdem leistungsstarkes System. Bin total geflashed was mit diesem Gehäuse und ordentlichem Kühlkonzept so geht.

Testergebnisse vervollständige ich noch und teile ich hier, wenn ich die Tests abgeschlossen habe.

Warum die AiO?

Kurz: Weil sie leistungsstark, leise und billig ist. Hatte zum Test auch einen Noctua NH-C14S eingebaut. In normalen Anwendungen auch auf Augenhöhe und vollkommen ok. Aber sobald ihr mal alle 10 Kerne voll auslastet, z.B. im Cinebench, gehen die Temperaturen gute 10 Grad über denen vom Arctic Freezer 240 II. Und das sind genau die 10 Grad, die weh tun. Mit dem Arctic Freezer komme ich im Cinebench auf 80-85 Grad. Mit dem Noctua NH-C14S lieg ich dann bei 95-100 Grad.

Sie passt aber grad so rein und drückt ein bisschen auf das IO-Shield. Aber die AiO sieht sehr solide verarbeitet aus und die Schlauchanschlüsse sind bombenfest, denke nicht dass die dadurch leaked. Wird die Zeit zeigen :D.

Warum SFX und kein SFX-L?

Ich hatte erst das Be Quiet SFX-L mit 600W. Das hat erstens leicht gesurrt/gebrummt und war

zu groß.

Problem ist, dass die Anschlüsse vom Netzteil dadurch soweit nach unten ragen, dass selbst kurze Grafikkarten gegen die Anschlüsse drücken und dadurch schräg im Slot sitzt.

Was ist eine deshrouded GPU und warum?

GPU deshrouden ist im Endeffekt, die original Abdeckung mit den Lüftern vom Kühler zu entfernen, so dass nur noch der eigentliche Kühlkörper mit den Lamellen auf der GPU verbleibt. Und dann kommen andere, größere, leisere Lüfter zum Einsatz um die GPU zu kühlen.

Der Vorteil ist auch, dass man die Fans dann als Exhaust konfigurieren kann. Normalerweise sind die Custom Designs nämlich so, dass die Lüfter als Intake konfiguriert sind. D.h. Luft aus dem Gehäuse ansaugen, dann auf die Karte/den Kühlkörper blasen und die heiße Luft dann aus allen Seiten der GPU rausgedrückt wird und im Case bleibt.

Normalerweise würde ich das bei einem großen Case nicht machen. Sieht scheiße aus und da kann man sich einfach eine GPU in einem Custom Design kaufen, das leise ist und den Airflow so optimieren, dass die heiße Luft schnell aus dem Case befördert wird. Aber diese Karten sind meist auch sehr groß und die bekommt man schlecht ins NCASE M1.

Und das Deshrouding funktioniert im NCASE M1 besonders gut, weil die GPU so nah am Boden montiert ist, das 25mm hohe Lüfter gerade so noch dazwischen passen wenn man die Original-Abdeckung der GPU abnimmt. Und das hat bei mir echt verdammt gut funktioniert. Die original Lüfter waren in 5min entfernt. 5 Schrauben gelöst und ab war er.

Ihr habt dann nur das Problem, dass die Lüfter meist nicht mit dem Standard-Lüfter-Anschluss angeschlossen werden können, sondern dass ihr einen Adapter braucht. Das braucht ihr, damit die GPU die Lüfter kontrollieren kann.

Ich hab mir folgende Adapter bestellt:

[EK Water Blocks Adapter Lüfter PWM-GPU](#)

InLine 33328Y Y-Kabel für Lüfter PWM, 4pol Molex 1 Stecker / 2 Buchse, 0,15m

Warum Noctua Fans und keine Arctic P5?

Ich weiß, es ist verlockend. 4.50€ für einen Arctic P5 und 25€ für einen Noctua Fan. Obwohl beide ungefähr gleich leise sein sollen.

Laut db-Meter stimmt das auch. Aber ich weiß auch nicht, aber der Arctic P5 produziert so ein komisches Motorgeräusch was man einfach raushört, so ab 1000-1200rpm. Bei den Noctuas hört man wenn überhaupt nur Windrauschen. Wer es so silent wie möglich haben will, muss weiterhin zu Noctua greifen. Und ich habe einige Fans im Vergleich da: Be quiet Silent Wings 3, auch gut, aber nicht ganz so leise wie Noctua und gleich teuer. Dann welche von NZXT und Corsair, aber die sollten nicht mal genannt werden im Vergleich zu Noctuas. So schön wie sie sind. Die Corsairs gehen sogar noch. Aber vergesst die NZXT. Sehen nur schick aus.

Und wenn ihr das Braun absolut nicht sehen könnt, dann nehmt halt die Chromax Editionen. Die gibt es zwar noch nicht von allen Varianten, aber lieber einen Noctua NF-F12 in schwarz, als irgendeinen anderen Lüfter in schwarz :D.

So, das wars erstmal. Bilder und Testergebnisse mache ich wann anders. Video kommt auch noch.

Alles in allem bin ich damit mega happy. Ich will es mir eigentlich nicht eingestehen, aber der Build ist sogar leiser als mein großer Desktop mit dicker Wasserkühlung. Gut, wenn ich da alle 9 Lüfter konsequent durch Noctuas ersetze, sind sie danach wohl wieder gleich auf. Aber dennoch, mega beeindruckend was mit so einem kleinen Case geht. Wir reden hier von 33.5db im Idle und 35db bis max. 37db im Spiel. Und das bei 29 Grad Zimmertemperatur.

Hier mal ein paar Fotos von dem Aufbau. Es müssen nur noch die Bottom Fans durch die Noctua AF-12x25 ersetzt werden. Das sind aktuell noch die Arctic P5.





Beitrag von „itisme“ vom 13. August 2020, 15:13

Hast Du evtl. ne Order-List o. zumindest nen Gesamtpreis?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 14. August 2020, 10:39

Hab die Preise mal in meinem Thread ergänzt. Gesamt komm ich auf 2010€.

Zitat von Hacki007

Gute Wahl, habe das Case auch am Freitag bekommen.
Soll auch ein Hackintosh Build werden mit 2 Radiatoren und Iceman AGB/Pumpen Kombi.



Moin [Hacki007](#)

hast du mit deinem WaKü-Build im Ncase M1 schon angefangen?

Wenn nicht kann ich dir nur raten, dass nochmal zu überdenken. Ich hab den Build mit der AiO und sonst Luftkühlung sooo verdammt leise bekommen, ja verdammt ich will es mir nicht mal eingestehen aber er ist leiser als mein WaKü Desktop mit 2x360er und einen 480er. Wahrscheinlich weil ich da 9 Lüfter drin habe und die halt nicht alle Noctuas sind (3x NZXT AER 120, 3x Be Quiet Silent Wings 3 und 3x Arctic P5). Wahrscheinlich bekommt man sie mit konsequent Noctua gleich leise hin. Aber dennoch. Ich hab meinen Build im NCase M1 mal mit einem db-Meter gemessen:

IDLE: 33db

LOAD: 37db

Das ist schon verdammt leise für so viel Hardware in so einem kleinen Case. Bin hin und weg von dem Build. Mir tut es nur irgendwie um meinen großen Leid :/. Wirklich brauchen tu ich ihn nicht mehr. Vermisse nix. Und Schreibtisch ist auch aufgeräumter.

Beitrag von „Hacki007“ vom 23. August 2020, 14:51

Hallo @Schmockloard,

Sieht gut aus dein Build.

Ja ich bin schon ein wenig weiter, immerhin ist alles zusammen gebaut und Windows läuft auf der NVME.

Leider muss ich aber noch mal ans Board da ich eine BCM94360NG (kommt aus China) bestellt habe.

Habe das Mainboard zwischendurch auch nochmal gewechselt vom GB zum ASRock Phantom wegen TB3.

Catalina soll dann natürlich auch noch rauf (OC 0.59).

Ausserdem möchte ich vorher mein OC unter Windows finalisieren und alles Stable haben, die Zeit drängt nicht so, das System möchte ich mal länger behalten 😊

Ich stell mal ein, zwei ... Bilder rein damit man einen Eindruck bekommt.

Der Black Ice mit Noctua

Die RX560 ohne Lüfter, die Luft kommt vom 15 mm Noctua, Radiator ist der NesXxos 240 V II. Passt gerade so 😊

Eigentlich hatte ich überlegt den Black Ice auch unten zu verbauen aber der NexXxos ist ein ganzes Stück schmäler, dadurch gewinnt man Platz für ein paar Kabel.

Hier mal "offen", noch mit dem GB Board, eigentlich sollten Koolance Schnellverschlüsse rein aber das wird leider alles zu eng ...

Schlauchtüllen statt Schraubanschlüsse verwendet, jeder mm zählt 😊

Der Ncase mit einer DDC-310, die ist super leise. Allerdings "musste" ich das Kabel sleeveen, Original sieht das bescheiden aus.

OC, 5 Ghz, 32GB 3866 Ramtest 😊

Beitrag von „frogger23“ vom 24. August 2020, 17:12

Moin zusammen,

ich bin neu hier und hatte eigentlich auf einen iMac 27" im neuen Design gehofft, aber daraus ist ja leider nichts geworden. Ein Display mit so breiten Rahmen kommt mir heute nicht mehr ins Haus.

Ein Mac mini ist mir grafikmäßig zu schwach und auch von vom P/L-Verhältnis zu schlecht. Daher habe ich mich seit langem mal wieder nach einem Hackintosh als Alternative umgesehen.

Das Ncase M1 als Basis finde ich wirklich äußerst schick.

Die Konfiguration von [SchmockLord](#) gefällt mich auch richtig gut. Ich brauche allerdings nicht so viel Leistung und würde als CPU nur einen **i7-10700** und als GPU eine **5500xt** nehmen.

Davon erhoffe ich mir auch deutlich weniger Abwärme und somit auch mit einer einfachen Luftkühlung eine annehmbare Geräuschkulisse.

- Ist das mit dem Noctua NH-C14S wohl zu realisieren, oder habt ihr noch einen anderen Tipp?
- Ich habe gesehen, dass das AsRock Phantom Gaming Z490 ITX/TB3 zwei kleine Lüfter hat. Wie ist da eure Erfahrung sind die nervig? Laufen die wohl überhaupt, bei einer CPU mit 65 W TDP?

- Könnte ich das Signal der xt5500 eigentlich auch über den Thunderbolt-Port des Mainboards ausgeben? Wäre zukünftig vielleicht nicht schlecht, wenn man einen entsprechenden Monitor hat.
- Habt ihr die BCM94360NG bei Aliexpress bestellt? Könnte mir evtl. jemand einen Link zu einem vertrauenswürdigen Händler schicken?

Ich freue mich auf jeden Fall schon aufs firckeln, möchte aber natürlich gerade am Anfang nichts falsch machen. Daher würde ich gerne später noch mal alle Komponenten posten, die ich mir rausgesucht habe und mich dann über Feedback freuen.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. September 2020, 12:01

Servus zusammen,

wie versprochen habe ich meine Config zu dem AsRock Z490 Phantom Gaming ITX/TB3 auf Github zur Verfügung gestellt.

Viel Spass damit!

<https://github.com/SchmockLord...Rock-Z490-Phantom-ITX-TB3>

Beitrag von „stromen“ vom 14. September 2020, 18:05

SchmockLord Vielen Dank für das zur Verfügung stellen deiner Config. 😊

Edit: SchmockLord Heute ist mir aufgefallen als ich die Bios Einstellungen mit meinen abgleichen wollte, der Link auf github unter Punkt 8. nicht funktioniert.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 2. November 2020, 22:27

Servus Leute,

mein Video zu dem Build ist grad online gegangen: <https://youtu.be/Sd0zxAxCL1o>

Beste Grüße

Chris

Beitrag von „frogger23“ vom 17. November 2020, 10:28

Hi Chris,

überlege jetzt auch auf Big Sur umzusteigen. Aktualisierst du die Config bei Github noch, oder läuft Big Sur mit der Config einwandfrei? Ist ja noch Opencore 0.6.2.

Grüße

Basti

Beitrag von „SchmockLord“ vom 17. November 2020, 12:09

Ja sollte damit laufen. Probier es einfach. Aktualisiere noch.

Beitrag von „frogger23“ vom 17. November 2020, 17:18

Das Update lief problemlos durch. Allerdings scheinen die beiden Front-USBs nicht zu funktionieren.

Ich hab deinen EFI-Ordner genutzt (iMac20,2 config) und nur die die GraKa geändert auf (xt5500).

Daher kann ich mir das USB-Problem nicht so ganz erklären...

Beitrag von „frogger23“ vom 19. November 2020, 11:31

Hey Chris,

danke für die Aktualisierung bei Github. Hab sie gerade übernommen und jetzt funktionieren alle USB-Anschlüsse außer dem direkt unter dem PS2-Port.

Das ist allerdings kein Problem für mich.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 19. November 2020, 18:50

Also bei mir funktionieren alle. Welchen meinst du genau? Der?



Beitrag von „frogger23“ vom 20. November 2020, 07:57

Moin!

Genau den Port meine ich. Ich habe ihn jetzt noch mal mit einem USB-Stick getestet. Der funktioniert an dem Port.

Meine Logitech G305 allerdings nicht. Die hatte ich zuvor genutzt um alle Ports zu testen. An allen außer dem Port ging sie.

Beitrag von „slr“ vom 15. Dezember 2020, 11:31

Moin,

erstmal Danke für deine Posts und die Dateien auf GitHub.

Ich habe mit dem gleichen Board und einem

2,8 GHz Core i9 meinen Hack in einem Ghost S1 aufgebaut (mit Radeon Red Dragon 5600X/, 64 GB und Fractal Design WaKÜ).

Geändert habe ich nur die USB Config und mit <https://opencore.slowgeek.com> die config.plist leicht modifiziert.

Soweit läuft alles auf BigSur stabil, auch das Board wird ausgereizt und kommt mit dauerhaft 5GHz auf allen Kernen auch ohne "K"-Prozessor auf einen Geekbench Multiscore von 10456.

WaKÜ wird nochmal geändert, denke das geht mit einer gedrosselten Eisbär LT 240 hoffentlich noch etwas leiser.

Nur etwas gefällt mir noch NICHT: die Fans werden weder vom Board nach von der Grafikkarte ausgelesen. Intel PowerGadget, Stats, iStats installiert sind installiert ABER OHNE FANS.

Funktioniert es bei dir/euch? Mit sind die Ideen ausgegangen.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. Dezember 2020, 12:11

Nein, ich seh meine Onboard Fans auch nicht. GPU evtl. mit HWMonitor. Hab ich aber nie drauf geachtet.

Mein Rechner ist unter macOS idR unhörbar. Und wenn hör ich die Lüfter nur mal kurz anlaufen wenn z.B. Spotlight Indexierung läuft. Ich weiss ungefähr auf welchen RPMs was läuft und ich guck da nicht ständig nach. Deswegen war mir das auch zu müßig mich damit zu beschäftigen,

dass ich die RPMs unter macOS sehen kann.

Aber geht sicher irgendwie. Nur wird wahrscheinlich unsere Chipsätze, die überhaupt dafür sorgen die RPMs an das BS zu überliefern, noch nicht von iStat und Co. unterstützt. Und entweder wartest drauf dass irgendwann mal irgendwer die Muße hat das zu ändern, oder machst es selbst. Oder findest dich wie ich damit ab, dass du die RPMs nur unter Windows siehst :).

Beitrag von „slr“ vom 15. Dezember 2020, 12:25

Mit HWMonitor geht es leider nicht.

Dann werde ich mich wohl noch eine Weile damit abfinden müssen und das Fine Tuning in Windows machen - auch wenn's schwerfällt.

Zum Geräusch: die Fractal Pumpe ist leise aber hörbar, und dies obwohl sie lt. Louqe, die leiseste sein sollte (Lüfter schon gegen NF-12x25 getauscht).

Egal, morgen kommt die Eisbaer, ich poste dann das Ergebnis hier.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. Dezember 2020, 22:33

Jo mach mal. Würde mich auch interessieren. Hab selber den Arctic Freezer II 240mm.

Beitrag von „atl“ vom 15. Dezember 2020, 23:01

Zitat von slr

Nur etwas gefällt mir noch NICHT: die Fans werden weder vom Board noch von der Grafikkarte ausgelesen. Intel PowerGadget, Stats, iSats installiert sind installiert ABER

OHNE FANS.

Funktioniert es bei dir/euch? Mit sind die Ideen ausgegangen.

Normalerweise simuliert VirtualSMC die Hardware des eingestellten SMBIOS. D.h. beim SMBIOS eines iMacPro1,1 werden unter iStat 2 Lüfter angezeigt. iStat an sich unterstützt aber auch die **FakeSMC.kext** direkt, wodurch die Chance besteht, dass bei deren Verwendung mehr Lüfter angezeigt werden.

Beitrag von „slr“ vom 22. Dezember 2020, 18:06

FakeSMC habe ich nicht ausprobiert, hier scheinen mir die Risiken bei Opencore lt. kurzer Recherche recht hoch zu sein.

Ein Wechsel auf MacPro zeigt im übrigen bei iStat auch keine Fans.

Die WaKÜ mit Eisbaer LT 240 und NF-12x25 ist recht leise, i.d.R. um oder unter 30dB, ein leichtes Rauschen ist jedoch zu vernehmen, wahrscheinlich ist hier mein Anspruch zu hoch. Einbauen lässt sie sich mit dem Board und dem Ghost S1 recht gut, nur die Schnellverschlüsse finde ich zu dick, die werden bei der nächsten Wartung wohl getauscht werden.

Deine USB.kext passt bei mir nicht, hier erschienen mehr als 15 Ports und diese auch mit falschen Geschwindigkeiten. Ich habe mit Hackintool meine eigene erstellt, da passt nun alles.

Schöne Feiertage!

Beitrag von „agent36“ vom 11. Januar 2021, 11:14

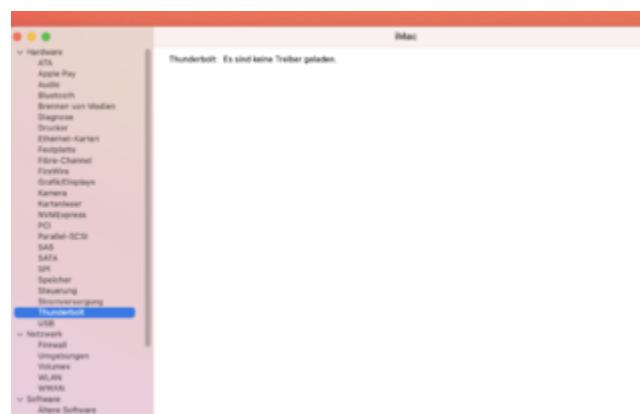
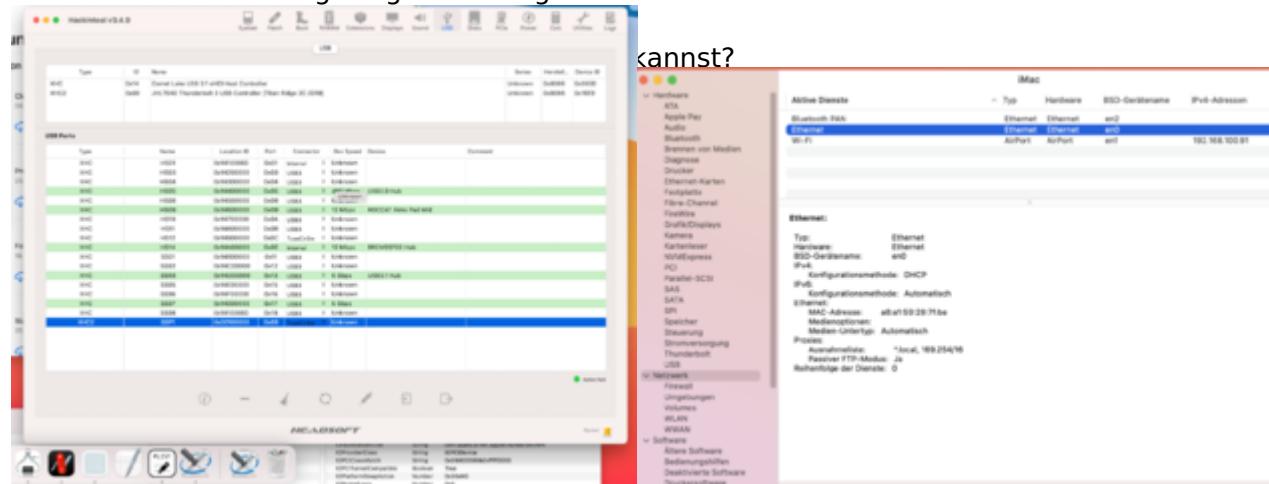
Servus [SchmockLord](#)

vielen Dank für dein Projekt, How to und Efi

Ich habe auch das gleiche Board Bios1.4, hab dein EFI benutzt hat alles super funktioniert bis auf Thunderbolt und Netzwerkkarte..

Thunderbolt sagt kein Treiber geladen

Netzwerkkarte wird angezeigt aber reagiert nicht auf Kabel



Beitrag von „SchmockLord“ vom 11. Januar 2021, 15:24

Das bei Thunderbolt "keine Treiber geladen" steht ist normal, solange der TB3-Chip nicht mit einer modifizierten Thunderbolt Firmware geflashed wurde. Trotzdem funktionieren viele TB

Geräte, jedoch mit Einschränkungen, z.B. das Hotplug nicht richtig funktioniert.

Das mit der Netzwerkkarte ist häufig ein Problem, wenn du nur ein 1Gbps Netzwerk anschließt. Dann funktioniert das automatische Erkennen irgendwie nicht. Geh einfach auf die erweiterten Einstellungen und stell von Geschwindigkeit automatisch auf manuell um und trag 1000 Mbps als Geschwindigkeit ein. Dann sollte es gehen.

Beitrag von „agent36“ vom 11. Januar 2021, 15:48

Zitat von SchmockLord

Das mit der Netzwerkkarte ist häufig ein Problem, wenn du nur ein 1Gbps Netzwerk anschließt. Dann funktioniert das automatische Erkennen irgendwie nicht. Geh einfach auf die erweiterten Einstellungen und stell von Geschwindigkeit automatisch auf manuell um und trag 1000 Mbps als Geschwindigkeit ein. Dann sollte es gehen.

Vielen Dank Netzwerk hat funktioniert,

Beitrag von „gorgo5000“ vom 15. Januar 2021, 21:14

Hallo @SchmockLord

bin über deine YouTube Videos auf das Thema Hackintosh und auch final in dieses Forum gestoßen.

Habe meinen Build stark an deinen orientiert und somit auch das selbe Mainboard wie du. Leider habe ich bisher erfolglos versucht das IO Shield zu lösen um den vorhandenen Wifi Chip zu tauschen.

Mit welchen Trick hast du es geschafft? Könntest du eventuell eine Art "Kurzbeschreibung" hier posten?

Vielen Dank und freundliche Grüße 😊

Georg

Beitrag von „SchmockLord“ vom 16. Januar 2021, 00:17

Jup. Also erstmal musst du auf der Rückseite die zwei Schrauben lösen, die das IO Shield festhalten.

Und dann ist es ein bisschen Gefummel. Das IO Shield wird an den Anschlüssen links und rechts von Klammern gehalten. Du musst das Shield nach unten und dann von den Ports weg aus den Nasen drücken. Weiss auch nicht wie ich das beschreiben soll. Einfach bisschen hin und herwackeln. Irgendwann fluppt es.

Beitrag von „gorgo5000“ vom 16. Januar 2021, 11:48

Vielen Dank! Hat mit viel Gefummel dann doch geklappt. Jetzt stehe ich nun vor dem nächsten Problem. 😅

Wenn man die Schrauben am Mainboard gelöst hat, welche das Wifi Chip Gehäuse halten, hat man danach wenig Platz das Gehäuse auszuhebeln. Hast du auch hier wieder Tipps?

EDIT: Leider hab ich das Gehäuse nur soweit aushebeln können bis es oben auf dem Heatsink ansteht. Hab keine Idee wie ich weitermachen soll ohne etwas zu zerstören. 😞

EDIT 2: Mit etwas Geduld hat das auch geklappt. Wifi Chip ist getauscht.

Freundliche Grüße

Georg

Beitrag von „frogger23“ vom 22. Januar 2021, 17:20

Hallo Chris,

ich habe das versucht dein neues Release (OC 0.6.5.) bei mir zum Laufen zu bekommen.

Leider bin ich bisher kläglich gescheitert. Ich nutze die [config_iMac20,2_iGPU_computing_only.plist](#)

Dort habe ich meine Serial, etc eingetragen und das sollte es ja nun gewesen sein, da für die Grafikkarte (5500xt) keine zusätzlichen Dinge mehr benötigt werden.

Leider bleibt der Boot-Screen auf halber Strecke stecken.

Ich habe gesehen, dass du bei Github die Dateien "[BOOTx64.efi](#)" und "[Bootstrap.efi](#)" sowie einige andere Dateien nicht aktualisiert hast.

Eine Aktualisierung dieser Dateien brachte bei mir allerdings auch keinen Erfolg.

Ich habe auch schon mal mit dem Boot-Arg -V gestartet und es sieht so aus, als befände er sich in einer Endlosschleife...

Hat jemand anderes das neue Release schon ausprobiert?

Grüße

Basti

Beitrag von „SchmockLord“ vom 23. Januar 2021, 12:43

Hi,

ja hast recht. Bootx64.efi und bootstrap.efi hat ich vergessen. Hab ich grad aktualisiert. Zieh dir nochmal die frische. Aber neues Release hab ich noch nicht draus gemacht.

Glaub auch nicht, dass es daran liegt aber probiere es.

Beitrag von „frogger23“ vom 23. Januar 2021, 17:31

Hi!

Leider geht es mit den aktualisierten Files immer noch nicht... Hätte mich auch gewundert, weil ich das ja gestern schon probiert habe.

Update: Hab jetzt mal dein 2.6 Release getestet und das läuft einwandfrei.

Update 2:

Habe nun Schritt für Schritt geschaut, was in der config.plist das Problem verursacht und bin fündig geworden:

In der alten config_iMac20,2_iGPU_computing_only.plist gab es folgenden Eintrag:

```
<key>#PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)</key>
<dict>
<key>AAPL,ig-platform-id</key>
<data>BwCbPg==</data>
<key>AAPL,slot-name</key>
<string>Internal@0,2,0</string>
<key>device_type</key>
<string>VGA compatible controller</string>
<key>enable-hdmi20</key>
<data>AQAAAA==</data>
<key>framebuffer-con0-enable</key>
```

```
<data>AQAAAA==</data>

<key>framebuffer-con0-pipe</key>

<data>EgAAAA==</data>

<key>framebuffer-con1-busid</key>

<data>BgAAAA==</data>

<key>framebuffer-con1-enable</key>

<data>AQAAAA==</data>

<key>framebuffer-con1-pipe</key>

<data>EgAAAA==</data>

<key>framebuffer-con2-busid</key>

<data>BAAAAA==</data>

<key>framebuffer-con2-enable</key>

<data>AQAAAA==</data>

<key>framebuffer-con2-pipe</key>

<data>EgAAAA==</data>

<key>framebuffer-con2-type</key>

<data>AAgAAA==</data>

<key>framebuffer-patch-enable</key>

<data>AQAAAA==</data>

<key>framebuffer-unifiedmem</key>

<data>AAAAAgA==</data>

<key>hda-gfx</key>

<string>onboard-1</string>

<key>model</key>

<string>Intel UHD Graphics 630</string>
```

```
</dict>
```

In der neuen config_iMac20,2_iGPU_computing_only.plist hast du den obigen Eintrag gelöscht und durch folgenden ersetzt:

```
<key>PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)</key>
<dict>
<key>name</key>
<data>I2Rpc3BsYXk=</data>
<key>IOName</key>
<string>#display</string>
<key>class-code</key>
<data>////w==</data>
</dict>
```

Der neue Eintrag scheint falsch zu sein (<key>name</key>)

Zudem ist in Zeile 142 ein Fehler glaub ich:

```
<key>Patch</key>
<array/>
```

Beitrag von „RizziCR“ vom 7. März 2021, 01:54

Hey Hacki007

Habe auch diese Buildkombination, aber kann das mit der DDC-310 absolut nicht bestätigen.
Bei mir rasselt das Teil ohne Ende.

Zitat von Hacki007

Der Ncase mit einer DDC-310, die ist super leise. Allerdings "musste" ich das Kabel sleeven, Original sieht das bescheiden aus.

Hast du die irgendwie gedrosselt? Wie feste hast du die Schrauben angezogen?

Über n kleines Feedback, wäre ich dankbar.

Gruß

Rizzi

Beitrag von „lev92“ vom 7. März 2021, 04:09

SchmockLord

Case sieht Mega gut aus!

Würde gerne meines austauschen demnächst. Passt da ein z390 rein?

und wo bekommt man das Case her?

Beitrag von „EvilGenius“ vom 7. März 2021, 10:55

lev92 wenn es sich dabei um ein mITX Board handelt wird es auch passen. Der Chipsatz hat damit gar nichts zu tun...

<https://letmegooglet.com/?q=Ncase+M1>